

# Allen Schülern eine warme Mahlzeit

Paderborn(WS). 80 Jahre jung, muss man wohl sagen, wenn man Resi Klaholz gegenüber sitzt und sich mit ihr unterhält. Ihre Augen strahlen, als sie erzählt, dass sie kürzlich ihren runden Geburtstag gefeiert hat. Sehr bescheiden berichtet Frau Klaholz, dass es für sie von jeher selbstverständlich ist, quasi die Fortführung eines Familienbrauches, bedürftigen Familien zu helfen.

Sich für sozial Schwache engagieren, speziell sich der hungernden Kinder annehmen, hat im Hause Klaholz eine lange Tradition, wie die rüstige Dame zu berichten weiß. Schon ihre Mutter engagierte sich im Elisabeth-Verein (Vorgänger der Caritas-Konferenz). Bereits 1933 war es daher im Hause Klaholz selbstredend, immer eine „offene Tafel“ für bedürftige Familien aus der Nachbarschaft zu haben. Die Kinder, die zu der damaligen Zeit nichts zu essen hatten, durften zusammen mit der Familie von Frau Klaholz Mittagessen. Für die bedürftigen Erwachsenen stand

im Flur des Hauses eine reich gedeckte Truhe, an der sie sich bedienen konnten.

Später wurde das Wohnhaus der Familie zu einem Mehrfamilienhaus umgebaut und immer nur an Familien mit Kinder vermietet, so dass die Familien, wenn sie denn berufstätig waren, beruhigt sein konnten, dass jemand im Haus ist, der in der Zwischenzeit auf die Kinder aufpasst und sie versorgt.

Auf das Projekt „Essensfonds“ der Bürgerstiftung aufmerksam wurde Frau Klaholz im Sommer 2007 durch die Libori-Orgel, deren Erlös im letzten Jahr diesem Fonds zugute kam. Um einen Beitrag zu leisten, hat Frau Klaholz ihre Geburtstagsgäste um eine Geldspende für den Essensfonds gebeten. Eine stattliche Summe ist zusammengekommen, welche Frau Nilgün Özel, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, von Frau Klaholz entgegennehmen durfte.

In ihrer Art äußerst bescheiden, erzählt Frau Klaholz, dass ihr Herzblut daran hängt, wenigstens ein wenig die Not der Kin-

der zu lindern. „Wenn viele Menschen von diesem Projekt wissen, dann kommt auch viel Geld zusammen“, ist sich Frau Klaholz sicher und hat aus diesem Grund bereits in ihrem Viertel für den Essensfonds ordentlich die Werbetrommel gerührt.

Erwähnt werden muss jedoch auch, dass neben Frau Klaholz bereits etliche Paderborner Bürger, wie Frau Erika Schulte und die Schaustellerfamilie Schneider sowie Vereine wie der Bürgerverein Paderborn, der Paderborner Schützenverein oder der Heimatverein und Unternehmen wie das Modehaus C&A sowie die Werbeagentur Özel, um einige zu nennen, stattliche Summen gespendet haben, um möglichst allen Paderborner Schülern eine warme Mahlzeit zu ermöglichen.



Im Namen des Vorstands der Bürgerstiftung bedankte sich Nilgün Özel für die großherzige Geste bei Resi Klaholz persönlich mit einem Blumenstrauß.